

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel

Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

§. 73 Vom Schnurfeuer, das hin und her läuft

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

an zween Balken, welche eingegraben sind, oder an sonst andern haltbaren Orten fest, und ziehe es wohl an. Vorhero aber stecke das Schnurfeuer an das Seil, alsdenn ziehe es so stark als möglich an, damit es in der Mitte keinen Bauch bekomme, und den Lauf verhindere: auch muß das Seil mit Seife wohl geschmiert werden.

S. 73.

Ein Schnur-Feuer, das hin und her lauft.

Man nehme zwe steigende Raketen, füge solche mit ihren beeden Enden mit verpapptem Papier an einander, den einen massiven Theil aber versehe mit vorgeschlagener Erde, bohre zu Ende des massiven Theils ein Löchlein in die Hülse, bis auf den Saß, stecke eine verdeckte Stopine hinein, und führe sie an das Weidloch, oder Kehle der andern Rakete, so wird solche wieder zuruck kommen. Den hölzernen Cylinder aber mache nach voriger Art fest, so ist es geschehen.

Tab. IV.

Fig. 7. 8.

S. 74.

Eine andere Art.

Nimm zwe Raketen, bohre sie gehörig, binde sie an eine zu beeden Seiten diametraliter nach Verhältniß der Raketen gemachte Hohlkehle, so daß die zwente Rakete mit ihrem Anfang, oder Kehle an das Ende der erstern zu liegen komme. Setze auf das massive der erstern Rakete eine durchlöcherete Scheibe, von Holz, oder Pappendeckel, versehe sie mit Pulverstaub, stecke eine verdeckte Stopine darein, verpappe das Ende wohl, und führe solch Stopine in den Anfang der zwenten Rakete, verpappe die Kehle ebenfalls; das Ende aber versehe

Fig. 8.

H 2

sche